

von Luxusgütern sind daher bei allen kriegsführenden Staaten ein guter Maßstab dafür, in welchem Umfange die Regierung volkswirtschaftliches Verständnis, Einsicht in die tauschwirtschaftlichen Zusammenhänge gezeigt hat. Wo man am nachlässigsten war starken Einkommensteigerungen gegenüber, wo man am wenigsten entschieden sie durch Steuern einzuschränken suchte, wo man am meisten nach altem Muster die Notenpresse in Bewegung setzte, da ist auch, infolge künstlicher Einkommensteigerungen, die Spekulation am zügellosesten ins Kraut geschossen, da sind für Effekten und für alle Arten von Luxusgütern die tollsten Preise bezahlt worden. Am ungünstigsten stehen in dieser Hinsicht Rußland und Osterreich-Ungarn da. In ersterem Lande ist das durch die politische Anarchie nur zu erklärlich, in letzterem Lande aber ist es nur die Folge höchst bedauerlicher wirtschaftspolitischer Nachlässigkeit. Ungesunde Effektenspekulation, wahnsinniger Luxuskonsum mit unerhörten Preissprüngen für alle derartigen Güter haben sich hier am meisten entwickelt. Entsprechend sind auch die Valuten dieser Länder am meisten gesunken, und man kann sagen, daß eine gewisse Parallelität besteht zwischen den Valutarückgängen und dem Umfang der inländischen Spekulation. Nach diesen Ländern aber kommt Italien, und dann, soweit ich sehen kann, sehr bald leider Deutschland, während England in dieser Hinsicht weitaus am günstigsten dasteht, da es viel früher und entschiedener als die anderen Länder starke Einkommensteigerungen durch Steuererhöhungen einzuschränken verstanden hat. Erst neuerdings scheint sich auch dort eine große Effektenspekulation zu entwickeln mit großen Kurssteigerungen, ein Beweis dafür, daß auch dort die künstlichen Einkommensteigerungen nicht genügend hintangehalten wurden. Die Wichtigkeit dieser Aufgabe auch für die Zeit nach dem Kriege, um wieder zu normalen Preisen und damit zu der Möglichkeit geordneten Tauschverkehrs mit anderen Ländern zu gelangen, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ich spreche die Hoffnung aus, daß sich die maßgebenden Persönlichkeiten diese Gesichtspunkte sehr sorgfältig überlegen möchten.